

Online Dienst „Führerschein“ zur EfA-Nachnutzung aus Hessen

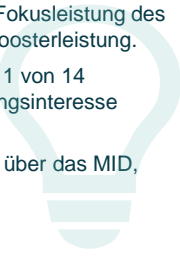
OZG-ID 10169

ALLGEMEIN

Der Online-Dienst ist eine Fokusleistung des Bundes sowie eine OZG-Boosterleistung.

In Sachsen-Anhalt haben 11 von 14 Kommunen ein Nachnutzungsinteresse gemeldet.

Die Projektumsetzung wird über das MID, OZG-Referat gesteuert.



NÄCHSTE SCHRITTE

- Betreuung der erstmaligen Anbindung weiterer Fahrerlaubnisbehörden (weitere drei in 2024 geplant)
- Unterstützung der Inbetriebnahme weiterer Antragsstrecken wie dem internationalen Führerschein



STATUS

Der Online-Dienst wurde den Kommunen (Fahrerlaubnisbehörden, FEB) am 11.05.2023 vorgestellt. Die erste Anbindungssprechstunde mit dem MID, ekom21 und den FEBs ist zum 12.06.2023 gestartet. Der Vertragsschluss zur Nachnutzung des Dienstes auf Landesebene in Hessen/FITKO AöR erfolgte am 14.08.2023. Die pilothafte Anbindung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld samt Fachverfahrensansprache und ePayment-Transfer startete am 08.08.2023 und konnte am 20.12.2023 abgeschlossen werden. Seither konnte die Anbindung von drei FEBs realisiert werden. Aktuell befinden sich vier weitere FEBs in aktiven Anbindungsvorbereitungen.

NEUE ENTWICKLUNGEN

Der Fahrerlaubnisbehörde des Burgenlandkreises konnte am 08.07. als dritte Behörde in Sachsen-Anhalt die Anbindung an den Onlinedienst abschließen und bietet seither die Antragsstrecken Umtausch, Erstantrag, Erweiterung und Begleitendes Fahren ab 17 an.

FEBs können die durch Hessen bereitgestellte Werbekampagne zur Bewerbung des Onlineangebotes nutzen.

IT-SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

Eine Eigenerklärung des IT-Dienstleisters ekom21 nach § 2 Abs. 12 IT-Sicherheitsverordnung Portalverbund (ITSiV-PV) wurde durch Hessen vorgelegt. Eine Einschlägigkeit der Mindestanforderungen zur IT-Sicherheit aus dem KBA konnte verneint werden. Damit kann die Anbindung der Behörden wie geplant umgesetzt werden.

TECHNISCHES

Die Anbindung des Online-Dienstes an die im Einsatz befindlichen Fachverfahren IKOL-FS (telecomputer), OK.Verkehr (akdb) und VOIS|FSW (prokommunal) ist vorgesehen. Für Behörden mit anstehendem Fachverfahrenswechsel wird eine PDF-an-Mailpostfach-Lösung angeboten. Der Online-Dienst unterstützt im Bereich Payment die ePayBL, deren Einrichtung im Roll-Out begleitet wird.

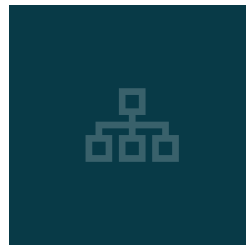


RECHTLICHES

Der Vertragsschluss zur Nachnutzung des Dienstes auf Landesebene mit Hessen/FITKO AöR erfolgte am 14.08.2023. Der Vertragsumzug auf den EfA-Markt der Govdigital erfolgte im September 2024.

ORGANISATORISCHES

Mit den FEBs der Kommunen findet ein regelmäßiger Austausch (Anbindungssprechstunde) statt. Die gemeinsame Datenablage für das Projekt ist aufgesetzt. Für interessierte Piloten werden bei Bedarf individuelle Auftaktgespräche und regelmäßige Monitoringtermine aufgesetzt, um Aufgaben zur Anbindung gemeinsam zu besprechen.



FINANZIELLES

Das Land Sachsen-Anhalt stellt seinen Kommunen den Online-Dienst kostenfrei bis zum 31.12.2026 zur Verfügung.

Kosten für den Betrieb der Schnittstellen zu Fachverfahren und HKR-Software sind durch die Kommunen zu tragen. Eine vorläufige Kostenübersicht kann eingesehen werden.

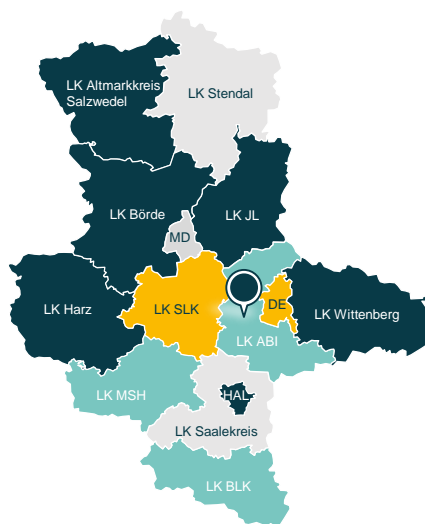
NÄCHSTE TERMINE

- Anbindungssprechstunde mit den Fahrerlaubnisbehörden in den Landkreisen und kreisfreien Städten am 14.10.2024

- Dienst verfügbar
- Rollout geplant
- Mitnutzung bekundet
- Fachverfahrenslösung
- 📍 Pilotkommune

MITNUTZENDE KOMMUNEN

(Landkreise, kreisfreie Städte)



WEITERE INFORMATIONEN

- [Link zur OZG-IP](#) (Anmeldung erforderlich)
- [Link zum EfA-Markt der Govdigital](#)
- [Marktportal Sachsen-Anhalt](#)
- [Link zum FIM-Portal](#)



KONTAKT
ozg@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken